

## Weihnachten in Äthiopien

*Kidu berichtet uns aus ihrer Heimat*

Weihnachten feiert man in Äthiopien am 7. Januar. Der äthiopische Kalender ist eine Variante des koptischen Kalenders. In der Jahreszählung ist der äthiopische Kalender dem Koptischen um 276 Jahre voraus. Er wird in Äthiopien und bei Dokumenten der äthiopischen und eritreischen orthodoxen Tewahedo-Kirche verwendet. Weihnachten wird in Äthiopien Tohsas genannt.

Viele andere orthodoxe Kirchen auf der ganzen Welt feiern am 7. Januar Weihnachten, nach dem Kalender der äthiopisch-orthodoxen Tewahedo-Kirche. Die Weihnachtsfeier in der äthiopisch-orthodoxen Kirche heißt Genna. Die meisten Leute 90%, gehen am Weihnachtstag in die Kirche. Viele Menschen nehmen in den 43 Tagen vor Weihnachten an einem besonderen Adventsfasten teil. Es beginnt am 25. November und ist als das "Fasten der Propheten" (Tsome Nebiyat) bekannt. In dieser Zeit wird traditionell nur eine rein vegane Mahlzeit gegessen.

An Genna ziehen sich die Leute in Weiß an. Die meisten Leute tragen ein traditionelles Kleidungsstück namens Netela (Habeshakemis). Es ist ein dünnes weißes Baumwolltuch. Heiligabend, genannt Gehad beginnt der Gottesdienst um 18:00 Uhr an und endet gegen 3:00 Uhr am Weihnachtstag.



Arouna, die Zeit von Genna, spielen die Männer und die Jungen ein Spiel, das Yegena- Cewata genannt wird. Es wird mit einem gebogenen Schläger und einem runden Wollball gespielt, ähnlich wie Hockey.

Zu den Speisen, die während der Weihnachtszeit gegessen werden, gehört Doro Wet, ein dicker und würziger Hühncheneintopf. Keffo ist ebenfalls ein traditionelles Gericht aus der Äthiopiens Küche und besteht

aus gehacktem Rinderhack, mariniert in Mitmita und Niter Kibbeh.

Das Hühnchen wird mit der Soße auf einem schön dekorierten Teller angerichtet, mit Injera, einem Fladenbrot serviert. Zwölf Tage nach Genna, am 19. Januar beginnen die Äthiopier die „Drei-Tage-Feier“ dem Timkat (Epiphanie). Eines der wichtigsten Feste im äthiopischen Kalender. Das Timkat-Fest, erinnert an die Taufe Jesu.

Weihnachten ist für die Christen Äthiopiens genau wie für uns, das wichtigste Fest. Die in Idstein lebenden Äthiopier haben in der Weihnachtszeit großes Heimweh zu ihren Familien in der Heimat.

*Traudel Hermann nach Angaben von Kidu, einer jungen Frau aus Äthiopien, die bei uns Schutz vor Verfolgung gefunden hat.*